

"Pferde leben in exzellenter Form vor, was Führung braucht und wie sie gelingt"

NEWS, KARRIERE | Redaktion | 07.03.2023

Tiere als Feedbackgeber auf menschliches Führungsverhalten: Mit der Marke "Leading Alpha" hat die Beratungsunternehmerin Elisabeth Proksch ein Führungskräfteprogramm entwickelt, mit dem sie heute als Pionierin gilt.



Elisabeth Proksch © Marian Inhouse Agentur

Anmeldung zu den Daily Business News

E-Mail-Adresse eingeben

JETZT ANMELDEN

2019 ist Elisabeth Prokschs Buch "Das Excalibur Prinzip" erschienen. Mit dieser Methode will sie am Beispiel von Pferdeherden aufzeigen, wie wichtig weibliche und männliche Führungsqualitäten innerhalb von Organisationen und Teams sind, um Wachstum und Fortbestand zu sichern.

Pferde als "Co-Trainer"

Gelehrt und gecoacht wird im Seminarraum sowie in der Pferdehalle – mit dem vierbeinigen Spiegelbild als Feedbackgeber. "Pferde sind im gesamten Beratungsprozess die 'Co-Trainer', die Visualisierungsinstrumente. Wie beim Führen von Menschen kommt es im Umgang mit Pferden auch darauf an, emotionale Befindlichkeiten zu erkennen, sich auf Verhaltensmuster einzustellen und angemessen zu reagieren", erklärt Proksch. Das sei nicht nur eine Frage der Technik, sondern hänge eben auch von der emotionalen Intelligenz ab – vom kommunikativen Druck, von der Ausstrahlung und der Motivationsfähigkeit. "Interessant ist, dass die Teilnehmer:innen das Feedback durch Pferde gern annehmen, weil es wertneutral ist", so die Beraterin. Es sei hier erwähnt, dass in diesem Programm nicht geritten wird, sondern alle Aufgaben mit den Pferden am Boden stattfinden.



© Marian Inhouse Agentur

Führungsarbeit bewusster gestalten

In ihren Workshops und Coachings möchte Elisabeth Proksch zeigen, welche Best-Practices Führungspersönlichkeiten von Leitpferden übernehmen könnten. Es soll sie dabei unterstützen, ihre tägliche Führungsarbeit bewusster, geplanter und effizienter zu gestalten. Insgesamt berät Proksch anhand von acht Excalibur-Prinzipien. "Eines der acht Excalibur-Prinzipien ist etwa, dass achtsamer und klarer Umgang mit eigenen und fremden Räumen und Grenzen die Grundlage für tragfähige Arbeitsbeziehungen und die Entwicklung von Menschen ist", beschreibt Proksch.

Die Prinzipien habe die studierte Sportwissenschaftlerin und Unternehmensberaterin, privat passionierte Dressurreiterin, laut eigenen Angaben bei den Alphetieren einer Pferdeherde beobachtet und für die Führungsarbeit in Organisationen abgeleitet. "Pferde sind in ihrer Kommunikation und Führung klar, wachsam und konsequent. Und dadurch sehr erfolgreich", beschreibt Proksch.

Pferde als Feedbackgeber

Bei Proksch's Programm handelt es sich um eine outdoorunterstützte Persönlichkeitsentwicklung. Das Pferd dient dabei als Feedbackgeber zur eigenen Persönlichkeit. Die Tiere seien die idealen Partner:innen, um Kommunikations- und Führungsqualitäten zu testen und zu verbessern. "Aufgrund des Kommunikationsverhaltens, ihrer Wahrnehmung und direkten Reaktion kombiniert mit ihrer sozialen Unabhängigkeit vom Menschen – es ist ihnen egal, ob sie im Arbeitsteam bleiben oder nicht – zeigen sie uns deutlich, ob sie uns hören und verstehen, uns vertrauen und uns akzeptieren", sagt Proksch abschließend.

www.prokschconsult.at